



Seniorenbüro der Stadt Bocholt
Berliner Platz 2, 46395 Bocholt
Tel.: 02871 953-520 oder 953-758

Bocholt, 2. Oktober 2017

Presseinformation

Seniorenbeirat Bocholt informiert über Heimkosten

Bocholter Seniorenheime öffnen ihre Pforten

Das Schicksal kann einen Menschen sehr schnell zu einem Pflegefall machen, der nicht mehr zu Hause wohnen oder betreut werden kann. Da ist es ratsam vorher darüber nachzudenken, was da auf einen zukommt. Deswegen hat der Seniorenbeirat der Stadt Bocholt die Veranstaltungsreihe „Bocholter Seniorenheime stellen sich vor“ initiiert.

Bevor im September und Oktober 6 Seniorenheime in Bocholt ihre Türen öffneten, gab es Anfang September eine Auftaktveranstaltung mit einer Vertreterin der „Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebedürftige Menschen e.V.“ (BIVA). Die Referentin Michaela Birkner, Juristin bei der BIVA, beantwortete den fast 80 Besuchern Fragen rund um das Thema „Heimkosten“ nach den jüngsten gesetzlichen Veränderungen:

Welche Kosten kommen auf mich zu? Wie setzen sich diese zusammen? Welche staatlichen Hilfen gibt es dabei? Inwieweit müssen Kinder für ihre Eltern einstehen? Was geschieht mit meinem Vermögen?

Erläutert wurde, dass Heime ab einer bestimmten Größenordnung „Heimbeirat“ haben, eine Art Betriebsrat der Bewohner, die über die Zusammensetzung der Kosten der jeweiligen Heimunterbringung mitentscheiden. Ist die Höhe der Pflegekosten durch die neuen Pflegegrade klar festgelegt, richten sich die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, Investitions- und Zusatzkosten nach den Standards der jeweiligen Heime und müssen genau dargelegt werden. Vor allem bei einer Steigerung der Kosten muss deren Angemessenheit nachgewiesen werden, was durchaus Diskussionsstoff liefern kann. Neu ist der sogenannte „einrichtungseinheitliche Eigenanteil“ (EEE), der besagt, dass die Bewohner eines Heims alle denselben Betrag für die anfallenden Pflegekosten zu tragen haben.

Interessierte hatten anschließend an sechs Nachmittagen bis Mitte Oktober die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von sechs Bocholter Heimen zu machen. Vertreter der Heime stellten

ihre Heimkonzeption vor. Die Besucher konnten sich über Leistungen und Kosten der jeweiligen Heime sachkundig zu machen. Anschließend folgte jeweils eine Führung durch die Einrichtungen.

Die Besucher/innen waren aus unterschiedlichen Gründen anwesend, sie waren auf der Suche nach einem möglichen Betreuungsplatz für sich selbst oder auch für ihre Eltern. Sie konnten sich so einen Eindruck verschaffen von den Zimmern und den Aufenthaltsmöglichkeiten, dem Umgangston des meist sehr zugewandten Personals und nicht zuletzt dem subjektiven Gesamteindruck.

Der Seniorenbeirat der Stadt Bocholt ist sehr zufrieden mit der guten Resonanz bei der Auftaktveranstaltung und den Besichtigungsterminen. Eine kostenlose Broschüre <https://www.biva.de/dokumente/broschueren/Heimentgelt-in-NRW.pdf> über das Heimentgelt in NRW ist bei der BIVA erhältlich. <https://www.biva.de/>

Bocholt, im Oktober 2017

Hans-Georg Bruckmann
Walter-Hallstein-Weg 12
46399 Bocholt

Tel.: 02871 182265

Mail: h-g.bruckmann@web.de